

■ **Qualität durch Qualifizierung** **Aus- und Fortbildungsangebote für die** **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sportverein**

Für Kinder und Jugendliche ist der Sportverein immer noch unangefochten die Nummer 1 in Sachen Freizeitbeschäftigung. Die ehrenamtlichen Übungsleiter/innen, Jugendleiter/innen und Betreuer/innen, die die Kinder und Jugendlichen in den Sport- und Bewegungsstunden, bei Freizeiten, Wettkämpfen, Spielfesten, Jugendaktionen oder Vereinsfesten anleiten, trainieren, begleiten und betreuen und deren Interessen im Jugendausschuss oder Vereinsvorstand vertreten, nehmen dabei eine Schlüsselposition ein. Umso wichtiger ist es, diese Mitarbeiter/innen umfassend für ihre Arbeit zu qualifizieren und ihr oft umfangreiches Erfahrungswissen auf eine solide fachliche Basis zu stellen.

In den Aus- und Fortbildungen können die Teilnehmenden ihre sozialen, kommunikativen und pädagogischen Fähigkeiten weiter entwickeln, Methoden der Vermittlung und praktische Hilfen zur Planung von Veranstaltungen kennen lernen, sich mit neuen Entwicklungen und Trends in der Sport- und Bewegungslandschaft auseinandersetzen, Anregungen für die Gestaltung ihrer Bewegungsstunden mitnehmen und Erfahrungen mit anderen Vereinsmitarbeiter/innen austauschen. Die Teilnahme an einer Ausbildung trägt sowohl zu mehr persönlicher und fachlicher Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen als auch insgesamt zu einer Qualitätssteigerung der Vereinsangebote bei.

Die Sportjugend Hessen bietet für jugendliche und erwachsene Mitarbeiter/innen und für verschiedene Tätigkeitsfelder im Verein spezielle Ausbildungslehrgänge an, die aufeinander aufbauen und miteinander kombiniert werden können.

I. Ausbildungsangebote

1. Ausbildung Junior-Sportassistent/in I und II

Diese Ausbildung richtet sich an 14- bis 17-Jährige Jugendliche, die sich in der Vereinsjugendarbeit bereits aktiv beteiligen oder Lust haben, künftig mitzuarbeiten. Die Ausbildung gibt viele praktische Anregungen für die Mitarbeit in Sport- und Bewegungsstunden, bei Vereinsaktivitäten oder bei der Betreuung von Freizeiten und Wettkämpfen. Sie fördert die aktive Beteiligung der Jugendlichen und motiviert und unterstützt sie bei der Übernahme von Verantwortung z.B. im Jugendausschuss oder im Juniorteam ihres Vereins.

Die **Einstiegsausbildung Junior-Sportassistent/in I** und der **Aufbaulehrgang Junior-Sportassistent/in II** umfassen jeweils 30 Lerneinheiten und werden entweder an zwei Wochenen-



den oder kompakt in einer Ferienwoche angeboten. Nach Abschluss der 60stündigen Ausbildung kann die JULEICA beantragt werden.

Die Inhalte der Ausbildung Junior-Sportassistent/in I und II sind jugendspezifisch gestaltet, jedoch gleichwertig zur 60-stündigen Ausbildung Sportassistent/in für ab 17-Jährige (1. Teil der Ausbildung Jugendleiter/in, s.u.) und werden voll auf die Jugendleiter/innen-Ausbildung angerechnet. Mit der Teilnahme an der weiterführenden 60-stündigen Lizenzstufe Jugendleiter/in kann die bezuschungsfähige DOSB-Lizenz "Jugendleiterin/Jugendleiter" erworben werden (s.u.).

2. Ausbildung Jugendleiter/in Sportassistent/in und Lizenzstufe Jugendleiter/in

Die Ausbildung richtet sich an interessierte Vereinsmitglieder ab 17 Jahren, die im Verein, Sportkreis oder Verband schon eine Funktion z.B. als Jugendleiter/in, Übungsleiter/in, Betreuer/in, Jugendwart/in oder Jugendsprecher/in übernommen haben oder künftig übernehmen wollen. Sie ist sportübergreifend ausgerichtet und besonders geeignet für Vereinsmitarbeiter/innen, die sich – auch über die Sport- und Bewegungsstunden hinaus – im Verein für die Belange der Kinder und Jugendlichen engagieren wollen.

Die Ausbildung qualifiziert für die Arbeit in den Tätigkeitsfeldern

1. Planung und Durchführung von Aktivitäten für und mit Kindern und Jugendlichen und
2. Beratung, Betreuung, Förderung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen.

Der **Baustein „Sportassistent/in“** umfasst 60 Lerneinheiten, findet an 4 Wochenenden statt, hat einen sportpraktischen und pädagogischen Schwerpunkt und stellt eine Grundqualifikation für interessierte Menschen dar, die in die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen einsteigen wollen oder sich bereits engagieren (= 1. Teil der Ausbildung Jugendleiter/in).

Der **Baustein „Lizenzstufe Jugendleiter/in“** umfasst 60 Lerneinheiten, findet an 4 Wochenenden und einem Prüfungstag statt und hat – neben der Sportpraxis - einen Schwerpunkt im Bereich der Organisation von Jugendarbeit, Betreuung und Interessensvertretung im Verein. Er qualifiziert Vereinsmitarbeiterinnen, die bereits eine verbandliche Ausbildung (z.B. Junior-Sportassistent/in I und II, Sportassistent/in, Übungsleiter/in Breitensport oder eine vergleichbare Qualifikation) absolviert haben (= 2. Teil der Ausbildung Jugendleiter/in).

Die beiden 60stündigen Ausbildungsbausteine „Sportassistent/in“ und „Jugendleiter/in“ bauen aufeinander auf und führen zusammen zur offiziellen DOSB-Lizenz „Jugendleiterin / Jugendleiter“.

3. Ausbildung Übungsleiter/in C sportartübergreifender Breitensport, Schwerpunkt Kinder/Jugendliche (1. Lizenzstufe)



Die Ausbildung Übungsleiterin/Übungsleiter Breitensport richtet sich an engagierte Vereinsmitarbeiter/innen ab 17 Jahre, die bereits eine Gruppe im Kinder- und Jugendsport betreuen, aktiv an der Leitung einer Vereinsgruppe beteiligt sind oder bereit sind eine zu übernehmen. Sie qualifiziert die Teilnehmenden für die Planung, Organisation und Durchführung von regelmäßigen breitensportlich orientierten Sport- und Bewegungstunden für Kinder und Jugendliche.

In der 120stündigen Ausbildung (i.d.R. 8 Wochenenden) werden sportliches Fachwissen und pädagogische und didaktisch-methodische Kenntnisse und Fähigkeiten zum Themenkomplex Kinder- und Jugendsport vermittelt, soziale Kompetenzen weiterentwickelt sowie viele praktische Anregungen und konkrete Hilfestellungen bei der Umsetzung neuer Ideen in die Vereinspraxis gegeben.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird die DOSB-Lizenz „Übungsleiterin/Übungsleiter C sportartübergreifender Breitensport, Schwerpunkt Kinder/Jugendliche“ erworben.

Achtung!! Diese Ausbildung ist Sportvereinsmitarbeiter/innen vorbehalten und qualifiziert nicht für die Erteilung von offiziellem Sportunterricht im Rahmen von Schule. Sie richtet sich demnach nicht an Lehrer/innen und sonstige Sportlehrkräfte, die ihre Übungsleiter/innen-Qualifikation in erster Linie für ihre Arbeit in der Schule benötigen.

4. Verkürzte Ausbildung Übungsleiter/in C sportartübergreifender Breitensport, Schwerpunkt Kinder/Jugendliche für Erzieher/innen (1. Lizenzstufe)

Teilnehmen können angehende Erzieher/innen, die sich im 2. Ausbildungsjahr oder im Berufspraktikum befinden und Erzieher/innen, die über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen.

Die Ziele und Inhalte der Ausbildung orientieren sich an der regulären 120stündigen Ausbildung Übungsleiter/in C sportartübergreifender Breitensport mit dem Schwerpunkt Kinder/Jugendliche für Vereinsmitarbeiter/innen (s.o.). Es werden schwerpunktmäßig die Themen bearbeitet, die nicht Inhalte der Erzieher/innen-Ausbildung sind.

Die Ausbildung umfasst 60 Lerneinheiten, findet an 4 Wochenenden statt und schließt mit dem Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiterin / Übungsleiter C sportartübergreifender Breitensport mit dem Schwerpunkt Kinder/Jugendliche ab.

5. Ausbildung Übungsleiter/in B, Sport in der Prävention Psychomotorische Förderung für Kinder von 3 bis 10 Jahren (2. Lizenzstufe)

Die Ausbildung richtet sich zum einen an Übungsleiter/innen, die im Verein mit Gruppen arbeiten, an denen neben „normal“ entwickelten Kindern auch bewegungsauffällige Kinder teilnehmen. Zum



anderen sind Übungsleiter/innen angesprochen, die spezielle Gruppen zu Förderzwecken für Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen eingerichtet haben oder einrichten wollen.

Teilnehmen können Übungsleiter/innen mit einer gültigen Lizenz Übungsleiter/in C sportartübergreifender Breitensport mit dem Schwerpunkt Kinder/Jugendliche (1. Lizenzstufe) oder einer vergleichbaren Qualifikation (z.B. Trainer/in C in einer Fachsportart). Sie sollten darüber hinaus über mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Vereinsarbeit mit Kindern verfügen und aktuell eine entsprechende Gruppe im Verein leiten.

Die Ausbildung umfasst 60 Lerneinheiten, findet an vier Wochenenden statt und schließt bei erfolgreicher Teilnahme mit dem Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiterin/Übungsleiter B – Sport in der Prävention auf der 2. Lizenzstufe ab.

6. Ausbildung Übungsleiter/in B, Sport im Ganztage (2. Lizenzstufe)

Die Ausbildung richtet sich an Übungsleiter/innen, die im Bereich der ganztägig arbeitenden Schulen tätig werden wollen und bereits eine allgemeine oder fachspezifische Qualifikation auf der 1. Lizenzstufe besitzen (z.B. Lizenz Übungsleiter/in Breitensport oder Trainer/in in einer Fachsportart). Sie befasst sich mit den Bedingungen und Zielgruppen von Schule und den besonderen Anforderungen, die dies an die in diesem Kontext tätigen Übungsleiter/innen stellt. Die Ausbildung umfasst 60 Lerneinheiten und ist modularisiert aufgebaut. Nach Absolvierung der beiden Grundlagenseminare, drei individuell wählbaren Praxismodulen und dem Prüfungsmodul kann die DOSB-Lizenz Übungsleiter/in B sportartübergreifender Breitensport, Übungsleiter/in im Ganztage auf der 2. Lizenzstufe erworben werden.

7. Ergänzungsausbildung Profilerweiterung Kinder/Jugendliche

An dieser Ergänzungsausbildung können Übungsleiter/innen teilnehmen, die ihre Lizenz-Ausbildung Breitensport mit dem Schwerpunkt Erwachsene/Ältere abgeschlossen haben und ihre Qualifikation auf den Kinder- und Jugendbereich erweitern wollen. Die Weiterbildung legt den Focus auf die besonderen Aspekte des Sports mit Kindern und Jugendlichen, vermittelt die dafür erforderlichen fachlichen, pädagogischen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten und gibt praktische Anregungen zur Gestaltung von Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche im sportartübergreifenden Breitensport. Die Ausbildung umfasst 30 Lerneinheiten und findet an zwei Wochenenden statt.



II. Fortbildungsangebote

Die Fortbildungsangebote der Sportjugend Hessen richten sich in erster Linie an die Mitglieder und Mitarbeiter/innen der Sportvereine (z.B. Übungsleiter/innen, Jugendleiter/innen, Trainer/innen, Vereinsmanager/innen, Mitglieder von Jugendausschüssen und Juniorteamen), aber auch an soziale Fachkräfte, Erzieher/innen und Lehrer/innen.

Auch und gerade im Sport gibt es ständig eine Vielzahl von neuen Entwicklungen und Trends, die letztlich auch für die im Sport Handelnden von Bedeutung sind. Sei es, dass es um neue Trendsportarten geht, um Themen aus dem Bereich der Trainingslehre oder der Organisation von Jugendarbeit im Verein: Fortbildungen sind der Ort, wo Vereinsmitarbeiter/innen zusammen kommen, um vorhandenes Wissen zu vertiefen, zu erweitern und aktuelle Entwicklungen und Trends zu reflektieren.

Die meisten Fortbildungen der Sportjugend dienen auch zur **Lizenzverlängerung**, denn zum Erhalt von DOSB-Lizenzen bedarf es der regelmäßigen Teilnahme an dafür anerkannten Fortbildungsveranstaltungen. Gefordert sind 16 Lerneinheiten innerhalb von vier Jahren, z.B. als Wochenendseminar (16 LE) oder in Form von zwei Tagesveranstaltungen zu je 8 LE.

Fortbildungen werden in **unterschiedlichen Formen** angeboten, von der Abendveranstaltung über ein- oder zweitägige Seminare bis hin zu mehreren Seminarterminen. Zu verschiedenen Themen gibt es so genannte Aktionstage, bei denen die Teilnehmenden die Auswahl zwischen zahlreichen Workshops oder Arbeitsgruppen haben. Sportorganisationen können bei der Sportjugend auch Seminarbausteine (4 - 12 LE) buchen, die dann einzeln oder z.B. als Teil einer Qualifizierungsmaßnahme eines Fachverbandes durchgeführt werden.

Folgende **Themenbereiche** bilden derzeit die Schwerpunkte des Fortbildungsangebotes der Sportjugend Hessen: Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Kinder, Integrationssport / Psychomotorik, Abenteuer und Naturerlebnis für Jugendliche, Gesundheit / Fitness / Sport aktiv für Jugendliche, Tanz und Vereinsmanagement / Soziale Kompetenzen.

Das **aktuelle Aus- und Fortbildungsangebot** der Sportjugend Hessen findet man im jeweiligen Jahresprogramm oder im Internet unter www.sportjugend-hessen.de, worüber auch eine Online-Anmeldung möglich ist.

